

Kerstin Garcia holte den Weltmeistertitel in die Region

TV Bammmental ehrte die Tennisspielerin für ihren großartigen Erfolg in der Damenmannschaft – Früher spielte sie mit Steffi Graf

Von Agnieszka Dorn

Bammmental. Gerade als man meinte, sie könnte es nicht mehr toppen, toppte sie es doch: Die Tennisspielerin Kerstin Garcia holte mit dem deutschen Damenteam 55 bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Portugals Hauptstadt Lissabon dieses Jahr den Weltmeistertitel. Mit anderen Worten: Kerstin Garcia wurde im Team Tennisweltmeisterin. Ihr zu Ehren gab der TV Bammmental auf dem Vereinsgelände einen Empfang.

Die Stimmung bei der Weltmeisterschaft sei unheimlich schön gewesen, sagte Kerstin Garcia. Als die deutsche Nationalhymne bei der Siegerehrung erklang, sei sie tief bewegt gewesen, so Garcia. Die Weltmeisterschaft wurde bei Damen und Herren in den Klassen 50,55 und 60 ausgetragen. Das Team mit Kerstin Garcia gewann im Viertelfinale gegen Italien, im Halbfinale gegen Frankreich und im Finale schlug man schließlich die Niederlande.

Kerstin Garcia stammt aus einer Tennisfamilie, ihr Vater trainierte sie einst selbst. Die Liste der sportlichen Erfolge Garcias ist lang: Schon in den 90er Jahren gehörte Kerstin Garcia zu den erfolgreichen Tennisdamen, neben Anke Huber und Steffi Graf spielte sie in der Bundesliga für den TC Heidelberg.

Im Jahr 2017 hatte Kerstin Garcia in Essen die Deutsche Meisterschaft im Einzel gewonnen, erinnerte Franz Buscholl, der Erste Vorsitzende des TV Bammmentals. Und nur wenige Monate später sei sie in Baden-Baden Europameisterin im Einzel geworden. Im gleichen Jahr fand die Mannschafts-Weltmeisterschaft in Florida statt, die Damenmannschaft mit Kerstin Garcia wurde Vizeweltmeister in der Altersklasse W 55. 2018 gewann die Damenmannschaft die Weltmeisterschaft in Ulm und jetzt verteidigte man den Titel in Florida. Kerstin Garcia spielt seit nunmehr zehn Jahren beim TV Bammmental.



Kerstin Garcia wurde beim TV Bammmental ein würdiger Empfang bereitet: Erster Vorsitzender Franz Buscholl (v.l.), Jobst Wellensiek, Ehrenvorsitzender des Heidelberger Tennisclubs, Ehemann Mark Garcia und der Abteilungsleiter Matthias Weber gratulierten zum Titel. Foto: A. Dorn

Beim Empfang waren zahlreiche Ehrengäste anwesend. Darunter Jobst Wellensiek, der lange Jahre Vorsitzender des TC Heidelbergs war und Kerstin Garcia schon sehr lange kennt. Kerstin Garcia gehöre zu den talentiertesten und erfolgreichsten Tennisspielerinnen,

meinte Wellensiek, der heute Ehrenvorsitzender des Heidelberger Tennisclubs ist. Der TV Bammmental hatte eine Überraschung für Kerstin Garcia: Ihr zu Ehren wurde ein nicht offizieller aber von Herzen kommender „Kerstin Garcia Weg“ auf dem Tennisgelände errichtet.